

Jahresbericht des Präsidenten für 1960 - 61

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **50 (1960)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht des Präsidenten für 1960-61

Am Ende seiner 4-jährigen Amtsdauer angelangt gibt Ihnen der scheidende Präsident eine Übersicht über die Geschehnisse des verflossenen Jahres.

Vortragsliste im Vereinsjahr 1960-1961

- 27.10.60 LUCIEN PERRIAUX, professeur, Dijon : L'essor économique de Nice et des Alpes niçoises depuis cent ans.
- 3.11.60 H. F. LINSKENS, Professor, Nimègue : Biochemie der Inkompatibilitätserscheinungen bei Blütenpflanzen.
- 17.11.60 Dr. A. JUNG, PD. Freiburg : Der gegenwärtige Stand der Rheumaforschung.
- 1.12.60 M^{me} LOUKADDAR, Berne : Israël, pays en voie de développement économique.
12. 1.61 M. WELTEN, Professor, Bern : Die C14-Altersbestimmungsmethode und ihre Anwendung auf die Vegetationsgeschichte der letzten 40 000 Jahre.
26. 1.61 J.-P. NIDEGGER, ing. Fribourg : Les projets d'autoroute dans le canton de Fribourg.
9. 2.61 Dr. H. SCHNEIDER, chargé de cours, Fribourg : Plasmaphysik und Atomenergie aus Fusion.
17. 2.61 G. CONTI et P. N. LUYTEN, professeurs : La fécondation humaine in vitro, aspects biologique et philosophique.
23. 2.61 A. RENAUD, professeur, Lausanne : L'expédition glaciologique internationale au Groenland 1957/60.
4. 5.61 CH. BLANC, professeur, Lausanne : Les applications scientifiques du calcul électronique.
26. 5.61 J.-L. PIVETEAU, professeur, Chartres : L'agriculture dans la Tunisie d'aujourd'hui.
8. 6.61 O. HUBER, Professor : Strahlungsschutz und Überwachung der Radioaktivität in der Schweiz.
6. 7.61 Dr. GIAN KESSLER, Freiburg : Bau und Funktion des pflanzlichen Membranstoffes Kallose.

Sie ersehen aus dieser Liste, daß wir uns nicht gescheut haben, drei Vortragende aus dem Ausland kommen zu lassen und vier aus anderen Kantonen, umso unser Programm abwechslungsreicher zu gestalten und über Probleme von großer Aktualität referieren zu lassen. Es wurden acht Vorträge in französischer Sprache und sechs in deutscher gehalten. Auf Fachgebiete verteilt bekam die Geographie den Löwenanteil mit drei Vorträgen, die Botanik und Physik je zwei, die Medizin, Technik, Geophysik, angewandte Mathematik und Physiologie je einen ; dazu kommt ein Doppelvortrag biologisch-philosophischer Natur.

Besondere Erwähnung verdient die Veranstaltung vom 17.2.61. Es entsprach sicher der Rolle einer naturforschenden Gesellschaft zu dem in Presse und Radio lebhaft diskutierten Problem der Befruchtung des menschlichen Eies in vitro Stellung zu nehmen, sowohl von medizinischer Seite als auch von philosophischer Warte aus. Die Herren Professoren Conti und Pater Luyten haben sich bereitwillig zur Verfügung gestellt, um die beiden Aspekte, den biologischen und den philosophischen klar zu legen. Die Veranstaltung entsprach sicher einem großen Bedürfnis, denn im Saal *B* der Universität hatten sich gegen 400 Hörer eingefunden. – Der Vortrag von Dr. Jung wurde gemeinsam mit der Société de médecine du canton de Fribourg organisiert, ebenso wie jener über die Befruchtung des menschlichen Eies ; letzterer auch mit der philosophischen Gesellschaft.

Exkursionen

Am 11. März führten ein Autocar und 14 Privatwagen ca. 60 Teilnehmer nach Sorens an die Bohrstelle für Petrol, nachdem Hr. J.-R. Moser, Direktor der B. P. Exploration SA in Freiburg, am Sitz der Gesellschaft einen einleitenden Vortrag gehalten hatte. Beim Bohrturm wurden uns die technischen Installationen erklärt und deren Funktion vordemonstriert, während über die Resultate der Bohrung der Schleier des Geheimnisses verhängt ist. Die Teilnehmer kehrten hochbefriedigt vom Ausflug zurück, dem ein prächtiger Frühlingstag beschieden war.

Nicht weniger Glück hatten wir dieses Jahr mit dem Jahresausflug zum See von Derborence im Wallis. Am 18. Juni bestiegen 35 Teilnehmer, Mitglieder, deren Familien und Gäste, einen Autocar der GFM, der uns über den Col des Mosses ins Rhonetal und auf schmalem Bergsträßchen durch enge Felsgalerien zum stillen Bergsee führte, inmitten eines imposanten Bergsturzgebietes am Fuß der Diablerets. Hr. Forstinspektor J. Jungo erläuterte uns die Bedeutung des Reservates, das vor drei Jahren vom Schweizerischen Bund für Naturschutz mit Hilfe des Schokoladetalerverkaufes erworben wurde. Die Teilnehmer kehrten tiefbeeindruckt vom Rundgang durch den einzigen echten Urwald der Schweiz inmitten einer großartigen Hochgebirgslandschaft zurück.

Lac de Pérolles

Unsere Gesellschaft unterstützte durch Zirkular eine Initiative, die von einem Kreis eifriger Ornithologen ausgehend, von der Regierung verlangt, daß der Pérollesstausee als Jagdschutzgebiet und Reservat erklärt werde. Es gelang uns über 100 Unterschriften aufzubringen. Diese Aktion wurde von rund einem Dutzend von Vereinen unterstützt, die sich in irgend einer Form für die Natur interessieren.

Der neue Jagdbeschluß der Regierung trägt diesem Begehren Rechnung und erklärt die Saaneufer von der Pérollesbrücke bis zum Stauwehr bei der Mageren Au als Jagdschutzgebiet.

Bulletin

Band 50 des « Bulletin » ist im Druck. Er enthält eine wertvolle Arbeit von E. Nickel und I. Schaller über die Mineralparagenese des Lengenbachs als Resultat einer Studie der Binnentaler Mineralien unseres Museums und des Mineralogischen Institutes. Eine weitere Arbeit von A. Duruz behandelt: Etudes anatomiques des stomates chez les Orchidées des régions tropicales, und eine solche von A. Faller über die biologischen und therapeutischen Wirkungen von Ultraschall; dazu erscheint der jährliche Bericht von Frau P. Gockel über das meteorologische Jahr 1960. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Museums und der Naturschutzkommission werden in diesem Band ergänzt durch ein Verzeichnis der in den Bänden 41-50 erschienenen Arbeiten, geordnet nach Autoren und nach Fachgebieten. Dasselbe erleichtert das Aufsuchen einer Arbeit in unserer Zeitschrift und wird für je 10 Bände zusammengestellt. Wir hoffen, daß der Band, ein Jubiläumsband, noch diesen Sommer erscheinen möge. Die Publikation der großen Arbeit von Nickel-Schaller war nur möglich dank eines Subsidiums, gewährt von der Dr. Joachim de Giacomi-Stiftung.

Mitgliederbewegung

Im Verlauf des Jahres verloren wir durch Todesfall zwei treue Mitglieder, Hr. Dr. G. Turini, Arzt in Siders und Dr. H. Güntert, Professor an der Kantonsschule in Luzern und Lehrbeauftragter an hiesiger Universität. Ersterer war Mitglied seit 1903, Dr. Güntert seit 1938.

Drei Wochen nach der Generalversammlung starb nach langem Leiden, doch unerwartet rasch Professor Jean Tercier, Direktor des Geologischen Institutes. Er hat sich um unsere Gesellschaft ganz besonders verdient gemacht, war er doch Präsident von 1947-51, und Mitglied des Redaktionskomitees, in welchem er seit 1947 immer für den hohen Stand desselben besorgt war. Auch bemühte er sich um die Verbesserung der finanziellen Grundlage der Gesellschaft. Seine großen Verdienste werden in diesem Heft in einem Nekrolog besonders hervorgehoben.

An Neueintritten verzeichnen wir die Herren : L. Jungo, O. Huwiler, R. Chasot, J. Moret und Dr. P. Legras ; Demission haben 6 Mitglieder eingereicht.

Wir haben somit einem Abgang von 9 Mitgliedern nur 5 Neueintritte entgegenzustellen und einen Rückgang von 4 Mitgliedern zu verzeichnen.

Wir ersuchen darum alle Mitglieder, Umschau zu halten nach Personen, die für unsere Ziele Interesse zeigen und sich uns anschließen könnten.

Die Generalversammlung vom 6. Juli hat an Stelle des turnusmäßig ausscheidenden Präsidenten gewählt: Hr. Dr. L. Pugin, Lehrbeauftragter für Geologie, als Vizepräsidenten Hr. Prof. E. Nickel. Die Rechnungsrevisoren wurden in ihrem Amt bestätigt.

Zum Schlusse danke ich allen, die mir in meiner 4-jährigen Amtszeit mit Rat und Tat beigestanden sind, insbesondere den Mitgliedern des Komitees, vorab dem scheidenden Vizepräsidenten. Hr. J. P. Moreau, dem wir gratulieren zu seiner ehrenvollen Wahl an die Universität Lille und ihm eine erfolgreiche Tätigkeit in seinem Heimatland wünschen.

Möge die freiburgische naturforschende Gesellschaft weiterhin blühen und ihre Rolle als Förderin des wissenschaftlichen Strebens im lokalen Kreis erfüllen.

O. BÜCHI.

Komitee für die Periode 1961-63

<i>Präsident :</i>	PD Dr Louis Pugin, chargé de cours
<i>Vize-Präsident :</i>	Erwin Nickel, Professor
<i>Aktuar :</i>	PD Dr Jean Klaus
<i>Kassier :</i>	Dr. Hermann Lienert, Chemiker
<i>Beisitzer :</i>	Dr Bernard Daguet, médecin
»	Léon Desbiolles, ingénieur